
| | | |
|--|---------------------------|------------|
| Eingereicht durch: | Eingang BVV: | 28.02.2012 |
| Mollenhauer-Koch, Tessa | Weitergabe an BA: | 28.02.2012 |
| Fraktion der SPD | Fälligkeit (Eingang BVV): | 13.03.2012 |
| | Beantwortet: | 12.03.2012 |
| Antwort von: | Erledigt: | 12.03.2012 |
| Abt. Umwelt, Verkehr, Grünflächen und Immobilienservice | Erfasst: | 28.02.2012 |
| | Geändert: | |

Fahrradweg Warschauer Str.

Ihre Anfrage beantworte ich wie folgt:

1. Welchen Stand haben die Planungen der Weiterführung des Fahrradweges von der Warschauer Straße/ Ecke Revaler Straße bis zum Frankfurter Tor?

Im Zusammenhang mit dem geplanten Umbau der Seitenbereiche Warschauer Straße ist auch die Markierung von Radfahrstreifen von Revaler Straße bis Frankfurter Tor auf der Fahrbahn geplant. Die Vorplanung ist abgeschlossen. Einwände Beitragspflichtiger nach dem noch in Kraft befindlichen Straßenausbaubeitragsgesetz liegen nicht vor. Dem Vorentwurf wurde von allen Beteiligten zugestimmt. Zur Zeit werden die Bauplanungsunterlagen erstellt.

2. Ab wann ist der Fahrradweg nutzbar?

Der Fahrradweg wird erst nach erfolgtem Umbau des östlichen Seitenbereiches und der Markierung des Radfahrstreifens nutzbar sein. Dies wird voraussichtlich erst Mitte 2013 der Fall sein.

3. Wie werden Fahrradfahrer_innen bis dahin geschützt?

Ein Schutz von Radfahrern und Radfahrerinnen ist bis zum Umbau des Seitenbereiches Warschauer Straße leider nicht möglich, da auf die zwei bestehenden Fahrspuren und die Park- und Lieferspur am Fahrbahnrand auf Grund des Verkehrsaufkommens und der Bedeutung der Straße im Straßennetz nicht verzichtet werden kann.

Mit freundlichen Grüßen

Hans Panhoff
Dez UVGI